

**Institut für Philosophie
Lehrgebiet Philosophie I****Dr. Jens Lemanski**

FernUniversität in Hagen • 58084 Hagen

Telefon:	02331 987-2364
Telefax:	02331 987-4602
E-Mail:	jens.lemanski@fernuni-hagen.de
Hausanschrift:	Universitätsstr. 33 / KSW, C.1.011 58097 Hagen

Datum	27.06.2016
-------	------------

Richtlinien für eine Hausarbeit im Modul I / Akademistudiengang

Für alle Hausarbeiten im M.A.-Studiengang Philosophie gilt, dass sie in Verbindung mit dem Besuch eines Präsenzseminars geschrieben werden müssen. Sie wird üblicherweise vom jeweiligen Seminarleiter betreut. Sie sollten das Thema der Hausarbeit frei wählen. Allerdings muss sich die Hausarbeit auf den thematischen Rahmen des jeweiligen Modus beziehen und sollte sich auf die im Seminar angesprochenen Themen beziehen. Gewöhnlich werden die Hausarbeiten zu einem einschlägigen philosophischen Originaltext des jeweiligen Präsenzseminars geschrieben. Die Lektüre der Studienbriefe wird vorausgesetzt; die Studienbriefe sind aber nicht direkt Grundlage der Hausarbeiten.

Bei allen Präsenzseminaren verwende ich die letzte Seminarstunde am letzten Seminartag für die Absprache der Hausarbeitsthemen.

Hinweise und Tipps:

Die Hausarbeit sollte einen Umfang von 15-17 DIN A4-Seiten bei ca. 2.500 Zeichen (inkl. Leer- und Satzzeichen) pro Seite haben (§7 Studienordnung). Empfohlen wird die Schriftart „Times New Roman“ oder „Garamond“; Schriftgröße 12, anderthalbzeiliger Zeilenabstand, Silbentrennung, Blocksatz, Korrekturspalten links und rechts 2,5cm. Keinesfalls sollte der vorgegebene Umfang überschritten werden – denn eine Übung besteht auch darin, dass Sie ihre Gedanken auf begrenztem Raum zum Ausdruck kommen lassen.

Sollten Sie griechische Schriftzeichen in Ihrer Arbeit verwenden wollen, folgen Sie dem [externen Link](#).

Sollten Sie logische Diagramme in Word einbauen wollen, folgen Sie dem [externen Link](#).

Sollten Sie formallogische Symbole verwenden wollen, benutzen Sie in Word „Einfügen/Symbole/Weitere Symbole“ und dann die Schriftart „Arial Unicode MS“ (Subset: „Mathematische Operatoren“).

Ich empfehle Ihnen das Buch von M. Flatscher u.a.: Wissenschaftliches Arbeiten im Philosophiestudium, zu lesen, das Sie auch auf unserer Homepage finden:

http://www.fernuni-hagen.de/philosophie/richtlinien_wissenschaftliches_arbeiten.shtml

Nachdrücklich weise ich darüber hinaus daraufhin, dass Sie

1. explizit eine These, Hypothese oder Fragestellung in Ihrer Hausarbeit benennen und diese bearbeiten sollten (Flatscher, bes. Kap. 2.1),
2. Ihre Interpretations- und Darstellungsmethode reflektieren sollten. Empfehlenswert ist es bspw. zu klären, ob Sie eine historische oder eine systematische oder eine historisch-systematische Studie anstreben¹. Zudem kann es sinnvoll sein, eine bestimmte historische oder systematische Methode in der Hausarbeit durchgängig anzuwenden, bspw. eine hermeneuti-

¹ Zu einer einführenden Darstellung der Ziele und Methoden der ‚historischen‘, ‚systematischen‘ und ‚historisch-systematischen‘ Philosophie siehe bspw. Helmut Seiffert: Historisch/systematisch (Art.). In: Handlexikon zur Wissenschaftstheorie. Hrsg. v. H. Seiffert u.a. 2. unv. Aufl. München 1992, S. 139–144.



sche Methode (in eher historischen Arbeiten)² oder eine argumentativer Vereinheitlichung (in eher systematischen Arbeiten)³.

3. Zitierweisen (Flatscher, bes. Kap. 3.2) und Gliederungsstandards (Flatscher, bes. Kap. 2.5.1 u. [externer Link](#)) berücksichtigen sollten,

4. die wissenschaftliche Darstellung und Stil wahren sollten (Flatscher, bes. Kap. 4.6),

5. den Umfang Ihrer These/ Hypothese/ Fragestellung und den Umfang der zu untersuchten Texte angemessen beschränken.

Ablauf:

1.) Allgemeine Informationen zum Anmeldeverfahren und den **Anmeldefristen** finden Sie unter:

http://www.fernuni-hagen.de/philosophie/hinweise_pruefungen.shtml

2.) Nehmen Sie an einem Präsenzseminar teil, und sprechen Sie dort Ihr Hausarbeitsthema mit mir ab.

3.) Optional: Schicken Sie mir ein Exposé Ihrer Hausarbeit. Das Exposé (max. 1 DinA4-Seite) sollte Ihre These/Hypothese/Fragestellung beinhalten, Ihre Untersuchungsmethode skizzieren und die wichtigsten Primär- und Sekundäritäten nennen, die Sie in der Hausarbeit erarbeiten wollen. Gerne können Sie auch telefonisch mit mir über Ihr Thema und die methodische Vorgehensweise Rücksprache halten (Sprechstunden siehe [Homepage](#)).

4.) Schicken Sie bitte eine Email an Jens.Lemanski@fernuni-hagen.de mit folgenden Angaben:

1. Ihren vollständigen Namen und Ihre Matrikel-Nummer,
2. Studiengang und Modul, für welche Sie Ihre Hausarbeit angerechnet bekommen wollen (Akademie/ MA, M I),
3. Arbeitstitel Ihrer Hausarbeit,
4. Der Bitte, Ihre Hausarbeit beim Prüfungsamt anzumelden.

5.) Die 5 bzw. 10 Wochen Bearbeitungszeit (Vollzeitstudierende bzw. Teilzeitstudierende im MA) beginnen, wenn sowohl Sie sich als auch wir Sie dann beim Prüfungsamt für die Hausarbeit angemeldet haben (**Anmeldefristen berücksichtigen**).

6.) Nach Fertigstellung der Hausarbeit schicken Sie bitte diese (mit der Selbstständigkeitserklärung) in ausgedruckter und gebundener Form an das Prüfungsamt und **nur** als Word- und/oder Pdf-Datei an meine Emailadresse. Das Prüfungsamt leitet das ausgedruckte Exemplar Ihrer Hausarbeit dann an mich weiter.

Viel Erfolg und Spaß mit dem Modul I
Jens Lemanski

² Zu einer einführenden Darstellung hermeneutischer Positionen und Methoden siehe bspw. Lutz Geldsetzer: Hermeneutik (Art.). In: Handlexikon zur Wissenschaftstheorie. Hrsg. v. H. Seiffert u.a. 2. unv. Aufl. München 1992, S. 127–139.

³ Zu einer einführenden Darstellung argumentativer Vereinheitlichung (im Sinne der Aussagenlogik, der Syllogistik oder der Prädikatenlogik) siehe bspw. den M I-Kurs von Wilhelm Büttmeyer: Einführung in die Formale Logik, bes. S. 51–61 (Kap. 2.3.4). oder den M I-Kurs von Gerhard Schurz: Grundkurs Wissenschaftstheorie, bes. S. 123–139 (Kap. 3.1.1–3.1.5).